Object:	Triobol aus Maroneia (Thrakien) mit Darstellung einer Weintraube
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Collection:	Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett
Inventory number:	MK 27325

Description

Die Städte des antiken Griechenlands wählten für ihre eigene Münzprägung Bildmotive mit lokalem Bezug aus. Heimische Götterkulte und Mythen, Synonyme zum Polisnamen oder typische Eigenheiten von Flora und Fauna werden dargestellt. Maroneia, eine thrakische Hafen- und Handelsstadt an der Nordküste der Ägäis, zeigt ganz prosaisch ihre wichtigsten Wirtschaftsgüter: Pferde und Wein. Auf der Vorderseite dieses Triobols erscheint ein galoppierendes Pferd, in diesem Fall nur zur Hälfte, um das kleine Nominal der Münze zu kennzeichnen. Aus dem gleichen Grund erkennt man auf der Rückseite, umringt vom Namenszug des verantwortlichen Beamten Herakleides, eine einzelne Weintraube statt des ganzen Weinstocks, den man auf den Tetradrachmen von Maroneia findet. Diese Münze aus der ersten Hälfte des 4. Jahrhunderts v. Chr. wurde nach persischem Gewichtsstandard geschlagen, da die Stadt diesem Großreich aus dem Osten einverleibt worden war, bevor König Philipp II. Maroneia um 348 v. Chr. für Makedonien eroberte.
[Sonja Kitzberger]

Vorderseite: Pferdevorderteil nach rechts.
Rückseite: Weinstock mit Traube in gepunktetem Quadrat.

Basic data

Material/Technique:	Silber
Measurements:	Durchmesser: 17 mm, Gewicht: 2,76 g

Events

Created	When	400-350 BC
	Who	
	Where	Ancient Maroneia
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Thrace
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Greece
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Ancient Maroneia

Keywords

- Animal
- Classical antiquity
- Coin
- Klassische Zeit
- Wine

Literature

- E. Schönert-Geiss (1987): Griechisches Münzwerk. Die Münzprägung von Maroneia.. Berlin, S. 165 Nr. 520
- [n/a] (1942): Sylloge Nummorum Graecorum, Denmark. The Royal Collection of Coins and Medals, Danish National Museum.. Kopenhagen, Nr. 623